

Toolkit für die Bundestagswahl 2025

Im Vorfeld der Bundestagswahlen wollen wir mit diesem Toolkit ermöglichen, dass Menschen im Autismus-Spektrum sich selbst für ihre Interessen einsetzen können.

In vielen Bereichen, darunter Bildung, psychische Gesundheitsfürsorge und Sozialfürsorge, sind dringend Veränderungen erforderlich. Es ist an der Zeit, dafür zu sorgen, dass alle autistischen Menschen die Unterstützung erhalten, die sie brauchen, um erfolgreich zu sein.

Wir wissen, dass es eine Herausforderung sein kann, als autistischer Mensch seine Stimme zu erheben. Angesichts der Tatsache, dass Gespräche und Kommunikation für viele autistische Menschen schwierig sein können, müssen Politiker offen für verschiedene Arten der Interaktion mit ihren Wählern sein und über diese informiert sein.

Dieses Toolkit wurde entwickelt, um Sie dabei zu unterstützen, auf eine Weise sich für die eigenen Belange einzusetzen, die für Sie funktioniert. Es gibt verschiedene Möglichkeiten sich zu beteiligen: beispielsweise indem Kandidaten angeschrieben werden oder über Gespräche mit Politikerinnen.

Teilen Sie dieses Toolkit gerne mit Freunden und Familie, damit diese sich auch beteiligen können.

Gliederung

- A. Kontaktaufnahme**
- B. Manifest**
- C. Fragen**
- D. Vorlage für E-Mails und Briefe**

A. Kontaktaufnahme

Der Austausch von Informationen mit KandidatInnen politischer Parteien in Ihrem Wahlkreis kann ein effektiver Weg sein, um sie auf die allgemeinen Probleme autistischer Menschen und die dringend erforderlichen politischen Veränderungen aufmerksam zu machen. Sie können hier herausfinden, welche Kandidaten in Ihrer Region momentan im Bundestag sitzen:

<https://www.abgeordnetenwatch.de/>

Tipps:

1. Fügen Sie persönliche Geschichten hinzu, wenn Sie welche haben und gerne teilen möchten. Kandidaten sind an den tatsächlichen Erfahrungen ihrer potenziellen Wähler interessiert. Es ist ihre Rolle, Sie zu vertreten, und es kann einen großen Einfluss haben, wenn Sie mitteilen, wie sich die Regierungspolitik direkt auf Sie auswirkt.
2. Teilen Sie Ihre Kommunikationsbedürfnisse mit. Wenn Sie Ihre Meinung auf eine bestimmte Art und Weise mitteilen müssen, die für Sie funktioniert, lassen Sie den Kandidaten das wissen, damit er dies ermöglichen kann. Wenn Sie sich beispielsweise lieber online als persönlich treffen möchten oder wenn Sie eine Chat-Funktion anstelle eines Meetings verwenden möchten, fragen Sie danach.

3. Wenn Sie einem Kandidaten schreiben, seien Sie konkret und präzise. Kandidaten sind oft sehr beschäftigt und erhalten Korrespondenz zu allen möglichen Themen. Unten haben wir einen Link zu einer Vorlage für Briefe und E-Mails eingefügt, damit Sie Ihre Nachricht effektiv übermitteln können.
4. Es kann eine Weile dauern, bis Sie eine schriftliche Antwort von einem Kandidaten erhalten, aber scheuen Sie sich nicht, erneut Kontakt aufzunehmen. Sie könnten ein Treffen vorschlagen, um ausführlicher zu sprechen, wenn Sie sich dabei wohl fühlen. Wenn nicht, könnten Sie die Gelegenheit nutzen, um zu erklären, warum Treffen für Sie eine Herausforderung darstellen und wie sie einfacher gestaltet werden könnten.
5. Auch mittels der Internetseite <https://www.abgeordnetenwatch.de/> können sie Bundestagsabgeordneten direkt Fragen stellen. Diese werden dann auf der Plattform Abgeordnetenwatch veröffentlicht und sie informiert, sobald die Frage online ist sowie wenn der/die Abgeordnete geantwortet hat.
6. Falls es Ihnen schwerfallen sollte, allein mit den Kandidat*innen zu sprechen, ist es vielleicht möglich, eine Begleitperson zur Unterstützung mitzunehmen.

B. Manifest

Das folgende Manifest wurde ursprünglich von EUCAP (European Council of Autistic People, dem europäischen Dachverband von Selbstvertretungsorganisationen autistischer Menschen, dem auch Aspies e.V. angehört) für die Europawahl 2024 verfasst und von Aspies e.V. übersetzt und für die anstehende Bundestagswahl angepasst:

Zehn-Punkte-Manifest

Als autistische Menschen sehen wir uns Diskriminierung ausgesetzt, weil unser Erleben oft abgetan wird und unsere Stimme ungehört bleibt. Vielen von uns werden die vollen Menschenrechte verwehrt, die ausschließlich aus der Perspektive nichtautistischer Menschen betrachtet werden. Wir fordern, dass unser Recht auf Selbstvertretung respektiert wird und dass die Stimmen der Organisationen autistischer Menschen es verdienen gehört zu werden. Wir erklären, dass alle Autist*innen Menschen sind, denen in vollem Umfang die Rechte zustehen, die in der UN BRK verankert sind.

Daher fragen wir Sie, die gegenwärtigen und künftigen Abgeordneten des Bundestages, ob Sie Folgendes unterstützen:

1. Das Recht auf **Selbstbestimmung** für alle autistischen Menschen gemäß der UN BRK;
2. Die **Wahlfreiheit** für autistische Menschen und ihre Familien in Fragen der Therapien, der Bildung und der Formen der Unterstützung, wozu auch gehört, dass sichergestellt wird, dass aversive und oft schädliche Therapien nicht unhinterfragt als Norm vorgegeben werden;
3. Mehr Investitionen in **wissenschaftliche Forschung** über Autismus, die sich auf die Prioritäten der Mehrheit der autistischen Menschen konzentriert;
4. Gesetze und Maßnahmen, die die Deinstitutionalisierung und das **unabhängige Wohnen** für alle autistischen Menschen gemäß der UN BRK fördern, indem ihnen die Mittel für ein unabhängiges Wohnen zur Verfügung gestellt werden;
5. Erarbeitung von Gesetzen und politischen Initiativen **gegen entwürdigende und unmenschliche Behandlungen** und Bestrafungen autistischer Menschen;
6. Gesetzliche Absicherungen **gegen Zwangssterilisationen und sexuelle Gewalt** gegen autistische Menschen;

7. Eine **nationale Strategie zur psychischen Gesundheit**, die einen personenzentrierten Ansatz in Bezug auf die spezifischen Bedürfnisse bei der psychischen Gesundheit autistischer Menschen fördert und die notwendigen Anpassungen einschließt;
8. **Hochwertige Umsetzung von Inklusion** in allen Bereichen und für alle Altersgruppen: Effektive Unterstützung, Gesundheitsversorgung und -leistungen, die auf die tatsächlichen Bedürfnisse autistischer Menschen eingehen und die auf diese Menschen hören;
9. **Gleichberechtigter Zugang zu Diagnostikangeboten** und Unterstützung, auch für Menschen, die häufig ohne Unterstützung leben oder die unterdiagnostiziert sind, wie Frauen und Minderheiten sowie für autistische Menschen mit und ohne geistige Behinderung;
10. Die **wirksame Einbeziehung autistischer Menschen** bei allen Fragen, die uns betreffen; dafür zu sorgen, dass autistische Stimmen gehört werden, indem Organisationen autistischer Menschen als deren Vertreter unterstützt werden und ihnen die Mittel gegeben werden, um auf allen politischen Ebenen aktiv werden zu können.

C. Fragen

An dieser Stelle finden Sie als Anregung eine kleine Sammlung möglicher Fragen, die Sie der/ dem Abgeordneten stellen können, wenn Sie mögen. Sie können natürlich auch persönliche Anliegen vorbringen und eigene Fragen stellen.

Bildung

- Wie wird Ihre Partei, wenn sie gewählt wird, das Bildungssystem reformieren, damit alle autistischen Kinder einen geeigneten Schulplatz haben?
- Wird sich Ihre Partei, wenn sie gewählt wird, zu einer obligatorischen Schulung des gesamten Schulpersonals zum Thema Autismus verpflichten?

Gesundheit

- Was wird Ihre Partei im Falle ihrer Wahl tun, um die Wartezeiten für eine Autismusdiagnose zu verkürzen?
- Plant Ihre Partei, die Verfügbarkeit von Unterstützung vor und nach der Diagnose für autistische Menschen zu verbessern?
- Wird sich ihre Partei zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung dafür einsetzen, dass Medizinische Behandlungszentren (MZEB's), welche aufgrund einer Versorgungslücke für Menschen mit Behinderungen gegründet wurden, auch für alle Menschen im Autismus-Spektrum zugänglich zu machen?

Arbeit

- Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um die hohe Arbeitslosenquote von Autistischen Menschen zu senken.
- Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass alle Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes im Umgang mit Autismus geschult werden?

Sonstiges

- Wie stehen Sie zu einer eigenen Autismus-Strategie auf Bundesebene, um die Lebensbedingungen von autistischen Menschen nachhaltig zu verbessern?
- Inwieweit werden die Bedürfnisse von autistischen Menschen innerhalb ihrer Partei berücksichtigt, um ihnen auch aktive politische Teilhabe zu ermöglichen, beispielsweise durch eine reizarme Rückzugsmöglichkeit bei Parteitag?

D. Vorlage für E-Mails und Briefe

Kopieren Sie den untenstehenden Text und fügen Sie ihn ein, um ihn per E-Mail an die KandidatInnen zu senden. Lesen Sie den Text sorgfältig durch, fügen Sie das obige 10-Punkte-Manifest von EUCAP und Aspies e.V. zur Bundestagswahl als PDF hinzu und passen Sie ihr Schreiben an Ihre Bedürfnisse an, bevor Sie ihn senden:

Sehr geehrte/r *[Name und Titel des/der Kandidaten/in]*

Ich bin *[Ihr Name]*.

Im Vorfeld der Bundestagswahl schreibe ich Ihnen, um zu erfahren, wie Sie und Ihre Partei autistische Menschen in Deutschland unterstützen wollen,

[Fügen Sie einen Absatz über Ihre Verbindung zum Autismus ein, egal ob Sie selbst autistisch sind oder autistische Freunde und Familienmitglieder haben. Sie könnten auch Ihre Gründe für die Kampagne angeben.]

Das Manifest der EUCAP und Aspies e.V. zur Bundestagswahl 2025 (pdf) legt die wichtigsten Ziele fest, die von der zukünftigen Regierung erreicht werden müssen.]

Autistische Menschen werden durch Versäumnisse in den Bereichen Bildung, psychische Gesundheit, Beschäftigung sowie Gesundheits- und Sozialfürsorge im Stich gelassen. Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie sich für die Rechte autistischer Menschen einsetzen und die sinnvollen und realistischen politischen Empfehlungen dieses Manifests unterstützen würden. Dies wird mein Leben und das Leben aller autistischen Menschen wirklich verändern.

Ich möchte:

[Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Möglichkeiten:

- ein Treffen mit Ihnen vereinbaren, um meine Erfahrungen ausführlicher zu besprechen

- mehr über meine Erfahrungen mit Ihnen teilen, und zwar auf eine Weise, die meinen Kommunikationsbedürfnissen als autistischer Mensch entspricht (geben Sie mehr Einzelheiten zu Ihren Bedürfnissen und Vorlieben an).]

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, sich über die Veränderungen zu informieren, die autistische Menschen von der künftigen Regierung erwarten.

Mit herzlichen Grüßen

[Ihr Name]